

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

7. April 1950

Blatt 693

Billiges Gemüse zu Ostern

7. April (Rath.Korr.) Die Landwirtschaften und Gärtnereien in Wien und Umgebung konnten in den letzten Jahren durch den Aufbau von Glashäusern und die Vermehrung der Gemüsezucht die Produktion bedeutend steigern. Während in der Osterwoche des vorigen Jahres die Gärtnereien um Wien nur 340.000 kg Gemüse lieferten, betrug heuer die Gesamtzufuhr in den ersten drei Tagen dieser Woche bereits 1/2 Million Kilogramm Gemüse. Die Ware der Gärtner ist auch qualitätsmäßig und dem Preis nach durchaus imstande, mit der Importware zu konkurrieren. In der letzten Sitzung der Preiskommission wurde beschlossen, alles daran zu setzen, daß auch die Preise besonders in den Osterfeiertagen zumindest keine Veränderung erfahren.

Infolge der günstigen Gemüsezufuhren wurde bekanntlich auch eine Einfuhrsperre ab 1. April angeordnet, doch sind für die Osterwoche noch entsprechende Zufuhren sichergestellt worden, sodaß kein Mangel an frischem Gemüse zu befürchten ist.

Alle Anzeichen sprechen dafür, daß die Gemüse und Obstpreise heuer eine sinkende Tendenz aufweisen werden. Schon in den letzten Tagen sanken die Preise bei Spinat um 40 bis 80 Groschen, bei roten Rüben um 50 Groschen und bei Glassalat um 40 bis 50 Groschen.

Abendkochkurs für Feinküche

7. April (Rath.Korr.) Die Stadt Wien veranstaltet an der Städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, 6., Brückengasse 3, einen Abendkochkurs für Feinküche. Beginn 13. April; nähere Auskünfte durch die Schulleitung, Tel.B 25-4-19, täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr (Samstag von 8 bis 12 Uhr).

Der 5. Jahrestag der Befreiung Wiens
 =====

7. April (Rath.Korr.) Aus Anlaß der fünften Wiederkehr des Jahrestages der Befreiung Wiens durch die Sowjet-Armee finden an den verschiedenen Gedenkstätten Mittwoch, den 12. April, Kranzniederlegungen statt. Diese offiziellen Akte werden von Vertretern der Regierung und der Stadt Wien vorgenommen. Bürgermeister Dr.h.c. Körner wird in Begleitung der beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger am 12. April, um 15.30 Uhr, am Stalinplatz und um 16 Uhr im Zentralfriedhof die Kränze der Stadt Wien niederlegen und Gedenkreden halten. Bei diesen Kranzniederlegungen werden die Musikkapellen der Wiener Stadtwerke mitwirken.

Zur selben Stunde am kommenden Mittwoch werden im Auftrag der Stadtverwaltung auch an den übrigen mit Blumenschmuck versehenen Heldengräbern durch die Bezirksvorsteher Kranzniederlegungen vorgenommen. Der Zeitpunkt für die Kranzniederlegungen wurde folgendermaßen festgelegt: Heldengräber im Volksgarten um 15 Uhr (Bezirksvorsteher Eichberger); Gersthofener Friedhof um 14.30 Uhr (Bezirksvorsteher Dr. Holomek); Heldengräber am Engelsplatz um 15 Uhr (Bezirksvorsteher Michal).

Wie im Vorjahr werden auch heuer am 12. April in den Friedhöfen in Schwechat, Rannersdorf, Himberg, Mödling, Rodaun, Inzersdorf, Jedlese, Stammersdorf, Hirschstetten, Breitenlee, Süßenbrunn, Groß-Enzersdorf, Aspern und Stadlau Kranzniederlegungen durch die Bezirksvorsteher vorgenommen.

Über Anordnung des Bürgermeisters werden die städtischen Amtsgebäude von Mittwoch, den 12. April, 7 Uhr früh bis Freitag, den 14. April, 9 Uhr früh beflaggt sein.

Marktzeiten des Zentralviehmarktes am Dienstag
 =====

7. April (Rath.Korr.)

Schweinemarkt von ` bis 12.30 Uhr,
 Rindermarkt von 13 bis 17.-- Uhr.

Ausländisches Interesse für den Wiener Sonderkindergarten
=====

"Schweizer Spende"
=====

7. April (Rath.Korr.) Seit der Eröffnung des mit Hilfe der "Schweizer Spende" von der Gemeinde Wien errichteten Sonderkindergartens im Auer-Welsbachpark sind bereits sechs Monate verstrichen.

Das große Interesse, das vom In- und Ausland, besonders von Architekten und Erziehungsfachleuten, diesem hervorragenden Werk entgegengebracht wird, das in Zusammenarbeit österreichischer Baukünstler und Pädagogen entstand, zeigen die stetig zunehmenden Besucherzahlen.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1949 haben 515 Fachleute darunter 187 Ausländer, den Sonderkindergarten besucht. Im Zeitabschnitt vom 1. Jänner bis 31. März dieses Jahres waren es 654 Besucher, darunter 32 Ausländer; unter ihnen waren 5 aus Australien, 3 aus den U.S.A. und 1 aus Palästina. Vom Tage der Eröffnung bis 31. März haben also nahezu 1.200 Personen diese Anstalt besucht.